

Theorie und Methodologie der Internationalen Beziehungen (=IB I) A nemzetközi kapcsolatok elmélete és metodológiája (= IB 1) Theories and Methodology of International Relations (=IB)	
Veranstalter²	Zoltán Tibor Pállinger
Zeit	Block
Ort	HS 1
Anrechnungscode	MESKDo8o
Kreditpunkte	3
Kontaktstunde	Di., 09.00-11.00 und 13.00-15.00
Prüfungsanmeldung	über das elektronische Studienverwaltungssystem (ETN)

Inhalt und Ziele

Kursbeschreibung: Obwohl die Frage von Krieg und Frieden seit der Antike wissenschaftlich diskutiert wurde, ist das Fach „Internationale Beziehungen“ als eigenständiger Teilbereich der Politikwissenschaft relativ jung. In einem ersten Schritt werden im Rahmen dieses Kurses die Entwicklung und die grundlegenden Fragestellungen des Fachs „Internationale Beziehungen“ nachgezeichnet: Die sozialwissenschaftliche Auseinandersetzung mit dem Forschungsgegenstand setzte nach dem 1. Weltkrieg ein und durchlief seither drei grundsätzliche Debatten (Idealismus-Realismus-Debatte, Szientismus-Traditionalismus-Debatte, Postmodernismus-Positivismus-Debatte). Im Zuge dieser Debatten etablierten und schärfte sich die grundlegenden Theorien dieser Wissenschaft. Heute können wir von einer gut umrissenen Gruppe von etablierten Theorierichtungen ausgehen. In einem zweiten Schritt werden ausgehend von den Grundlagen des Wissenschaftsbereichs die wichtigsten Theoriegruppen (Realismus, Idealismus, Konstruktivismus etc.) vorgestellt. Daran anschliessend werden in einem dritten Schritt Strukturen, Akteure und Prozesse der internationalen Politik anhand der vorgestellten Theorien beleuchtet.

Ziele: Die Studierenden

- kennen die Entwicklung des Fachs Internationale Beziehungen;
- kennen die grundlegenden Weltbilder;
- können die wichtigsten Theorie-Ansätze beschreiben und auf aktuelle Fragestellungen anwenden;
- sind mit den wichtigsten Strukturen, Akteuren der Internationalen Beziehungen vertraut.

Kursraster

Termin	Thema	Literatur
KW 36 - BLOCK 1		
Montag (4. September) 09.30-11.00	Einführung	
11.15-12.45	Grundlagen <ul style="list-style-type: none"> – Methode – Theorie – Levels of Analysis – Weltbilder 	

¹ VL: Vorlesung, S: Seminar, Ü: Übung

² Die Namen der Veranstalter sind ohne Titel aufzuführen.

13.45-15.15	Grundlagen I <ul style="list-style-type: none"> – Realismus/Neorealismus – Idealismus/Liberaler Institutionalismus 	
15.30-17.00	Grundlagen II <ul style="list-style-type: none"> – Weltsystemtheorie – Konstruktivismus Gender 	
17.15-18.50	Exkurs Dr. Strangelove or: How I Learned to Stop Worrying and Love the Bomb	
Dienstag (5. September) 09.30-11.00	Strukturen <ul style="list-style-type: none"> – Anarchie – Interdependenz – Hegemonie 	
11.15-12.45	Akteure <ul style="list-style-type: none"> – Staaten – NGO – Institutionen 	
13.45-15.15	Prozesse I <ul style="list-style-type: none"> – Krieg – Frieden 	
15.30-17.00	Prozesse II <ul style="list-style-type: none"> – Globalisierung – Global Governance 	
17.15-18.45	– Zusammenfassung und Feedback	

Bewertung

Form und Umfang der zu erbringenden Leistungen:

Kulturdiplomatie und IB (3 ECTS): mündliche Prüfung

Pflichtstoff:

- Lemke, Christiane (2012): Internationale Beziehungen. Grundkonzepte, Theorien und Problemfelder, München: Oldenbourg Verlag. (Ist in der AUB-Bibliothek vorhanden)
- Vorlesung